



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Medien und Kommunikation  
**Verfasser/in** Busse, Anja  
**Vorlage Nr.** 219/2019  
**Datum** 30. Oktober 2019

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	14.11.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	21.11.2019	

### Betreff:

### Satzungsänderung des Flohmarktes für das Jahr 2020

### Anlagen:

- Anlage 1 Karte mit Baustellenplanung Tiefgaragensanierung
- Anlage 2 Karte mit weggefallenen Nutzungsbereichen Flohmarkt
- Anlage 3 Änderungssatzung
- Anlage 4 Entwurf der neuen Satzung mit Änderungen im Fettdruck

### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt einer auf das Jahr 2020 befristeten Verkleinerung des Flohmarktes zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der zur befristeten Verkleinerung notwendigen Satzungsänderung des Flohmarktes zu.

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

Es werden für das Jahr 2020 Mindereinnahmen in Höhe von ca. 6000€ erwartet.

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.  
Prioritäre Maßnahmen:**

<b>1. Strategisches Ziel:</b>
<b>2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:</b>
<b>3. Operatives Ziel:</b>
<b>4. Leitziel der Verwaltung:</b>
<b>5. Prioritäre Maßnahme:</b>

**Begründung:**

Gemäß städtebaulichem Vertrag mit dem Investor des Einkaufszentrums „LÖ“ muss für die Herstellung des Tiefgaragenverbunds neben der Tiefgarage am Bahnhof auch die Rathaustiefgarage saniert und auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden.

Diese Baumaßnahmen führen zu erheblichen Einschränkungen für den Flohmarkt, da das Rathausareal in dieser Zeit nicht in vollem Umfang für den Flohmarkt genutzt werden kann. (Anlage 1)

Der Fachbereich Medien und Kommunikation hat für das Jahr 2020 (den Zeitraum der Baumaßnahmen) mehrere Alternativen geprüft und auf Basis der zur Verfügung stehenden Flächen ein Konzept für einen verkleinerten Flohmarkt entworfen.

Das Jahreskartenareal und das Kinderareal müssen für den Zeitraum entfallen. Die Zahl der Standplätze reduziert sich von 138 (+30 Kinder-Standplätze) auf 60. (Anlage 2)

Aus diesem Grund müssen die Passagen zur Jahreskarte und dem Kinderareal für diesen Zeitraum aus der Flohmarktsatzung entfernt werden. (Anlage 3)

Zusätzlich soll unter § 2 Ort, Zeit, Öffnungszeiten und Platz unter Punkt 3 folgender Satz ergänzt werden: "Wenn die örtlichen Gegebenheiten nicht zur Verfügung stehen, behält sich die Stadt Lörrach vor, die Veranstaltung ersatzlos zu streichen."

Diese Ergänzung ist vor allem für den Notfall gedacht, dass die Baustelle sich weiter ausbreitet, als es heute durch die Planungen abzusehen ist. (Anlage 3)

Begründung für das Entfallen des Kinderareals:

Das Kinderareal liegt auf dem Bahnhofplatz und wird durch die anstehende teilweise Bahnhofplatz-Sanierung betroffen sein. Zudem wird es zu Grabarbeiten am Durchgang zwischen dem Rathausareal und dem Bahnhofplatz kommen, wenn die Anbindung des Einkaufszentrums „LÖ“ an Fernwärme, Entwässerungskanal und Sprinkleranlage hergestellt wird.

Die Entscheidung zur Reduzierung des Flohmarktes ist nach eingehender Bewertung und Abwägung mehrerer Optionen gefällt worden.

Alternativ wurden mehrere Standorte geprüft, wie zum Beispiel der Hebelpark oder der Rosenfelscampus.

Eine weitere Option wäre das Aussetzen des Flohmarktes für das Jahr 2020 gewesen. Neben der Beurlaubung der Markthelfer würde sich die Frage stellen, ob die Traditionsveranstaltung Flohmarkt mit ihrer 30-jährigen Historie nach solch einer langen Zwangspause an ihre alte Attraktivität anknüpfen könnte und beispielsweise Stammbeschicker wieder zurückkommen würden.

Zusätzlich zu den oben genannten Argumenten spielen auch Soziale- und Nachhaltigkeits- Aspekte eine Rolle. Die günstigen Artikel, die auf dem Flohmarkt angeboten werden, sind besonders bei Menschen mit geringem Einkommen beliebt. Gäbe es das Angebot des Flohmarktes nicht würden einige dieser Artikel im Müll entsorgt, anstatt von einem Käufer weiter benutzt zu werden.

Fazit

Mit der Verkleinerung des Flohmarktes hat die Verwaltung sich für den Lösungsvorschlag entschieden, der die Institution Flohmarkt an seinem traditionellen Ort weiterführt und der eine regelmäßige Durchführung gewährleistet.

Susanne Baldus-Spangler  
Fachbereichsleiterin